Jahresbericht 2008



Starke Filme brauchen starke Partner.
www.filmfonds-wien.at

filmfonds wien
stiftgasse 6, a-1070 wien
t. +43-1-526 50 88
f. +43-1-526 50 88-20
office@filmfonds-wien.at



INHALT

DER FILMFONDS WIEN 2008	02	VERWERTUNGSFÖRDERUGNEN KINOSTART & BESUCHERZAHLEN	13
		Verleiheranteil	15
GREMIEN & MITARBEITERINNEN	03	Nach Sparten	15
Kuratorium	03	Frauenanteil	15
Jury	03		
MitarbeiterInnen	03	FERNSEHAUSSTRAHLUNGEN	16
ÜBERSICHT DER FÖRDEUNGEN 2008	04	VERWERTUNGSFÖRDERUNGEN FESTIVALS & MARKTVERANSTALTUNGEN	17
		Auswahl der Preise & Auszeichnungen	19
RÜCKZAHLUNGEN UND REFERENZMITTEL	05	·	
		ZUSÄTZLICHE VERWERTUNGSMASSNAHMEN	22
PROJEKTENTWICKLUNGSFÖRDERUNGEN	06		
Nach Sparten	07	STRUCKTURFÖRDERUNGEN	23
Frauenanteil	07		
		VERANSTALTUNGEN & SONSTIGE AKTIVITÄTEN	24
HERSTELLUGNSFÖRDERUNGEN	08		
Nach Sparten	10		
Frauenanteil	10		
Gesamtherstellungskosten der Produktionen	11		
Gemeinschaftsproduktionen in der Herstellung	12		
Minoritäre vs. majoritäre vs. nationale Produktionen	12		



DER FILMFONDS WIEN 2008

Vorrangiges Ziel des Filmfonds Wien ist es gemäß seiner Satzung, Wien als Film- und Medienstandort sowie als Drehscheibe des internationalen Filmschaffens zu stärken und auszubauen. Damit soll auch ein regionaler Beitrag zur Erhaltung der kulturellen Vielfalt Europas geleistet werden. ist Kulturförderung, Filmförderung aber Wirtschaftsförderung im allgemeinen Sinn und trägt im speziellen zur Erhaltung der Beschäftigung in der Filmbranche bei, einem Kernstück der Creative Industries. Eine weitere wichtige Aufgabe fällt dem Filmfonds darin zu, den von ihm geförderten Filmen - allen voran den am Standort Wien entwickelten österreichischen Filmen - zu einer größtmöglichen Öffentlichkeit zu verhelfen.

In Verfolgung dieser Ziele vergibt der Filmfonds Wien erfolgsbedingt rückzahlbare Zuschüsse und — unter bestimmten Voraussetzungen — nicht rückzahlbare Zuschüsse für die Projektentwicklung, Herstellung und Verwertung von Filmen (Kinostart im Inland und Teilnahme an internationalen Festivals, Wettbewerben und Marktveranstaltungen im Ausland). Die eingereichten

Projekte werden nach ihrer kulturellen, künstlerischen und filmwirtschaftlichen Bedeutung für Wien beurteilt. Letztere wird am "Wiener Filmbrancheneffekt" gemessen: Mindestens 100 Prozent der gewährten Fördermittel müssen der Beschäftigung Wiener Filmschaffender, der Nutzung der Wiener Filminfrastruktur oder Wien als Drehort zugute kommen. Die tatsächlich erzielten Effekte liegen jedoch seit Jahren weit über 200% und 2008 bei 325%, was im Vergleich zum Vorjahr einen Rückgang von 31% darstellt.

Darüber hinaus fungiert der Filmfonds Wien als Plattform für alle Belange des Filmschaffens in Wien, vor allem durch Beratung und Vernetzung sowie Partnerschaften im Bereich der Aus- und Fortbildung auf regionaler und internationaler Ebene und mittels einer gezielten Strukturförderung. So können Defizite, vor allem im Ausbildungsbereich, der außerhalb des Gestaltungsbereichs durch die Stadt Wien liegt, verringert werden.

Der konsequenten internationalen Ausrichtung seiner Tätigkeit ist es zu verdanken, dass der Filmfonds Wien mit einem seit dem Jahr 2000 gleichgebliebenen Budget 2008 seine Aufgaben wiederholt mehr als erfolgreich erfüllen konnte.

Im Jahr 2008 wurde nicht nur der gewohnte internationale Erfolg der vom Filmfonds Wien geförderten Filme mit dem Academy Award für den besten nicht englischsprachigen Film an Stefan Ruzowitzky's DIE FÄLSCHER (Produzent Josef Aichholzer) gekrönt, sondern erzielten gleich mehrere Filme endlich auch die gebührende Anerkennung beim einheimischen Kinopublikum, allen voran die Kinoadaption der Fernsehlegende mit "Mundl" Karl Merkatz ECHTE WIENER (Produktion Bonus Film, Regie Kurt Ockermüller), der in knapp zwei Wochen zwischen Kinostart und Jahresende über 200.000 BesucherInnen zählen konnte.



GREMIEN UND MITARBEITERINNEN DES FILMFONDS WIEN

KURATORIUM

Das Kuratorium des Filmfonds Wien besteht aus fünf bis acht Mitgliedern, die vom amtsführenden Stadtrat für Kultur für die Dauer von drei Jahren bestellt werden. Das Kuratorium entscheidet auch über Förderungsanträge, sofern diese nicht in die Kompetenz der Geschäftsführung und der Jury fallen.

Die Mitglieder des KURATORIUMS waren im Jahr 2008:

Dr. Josef Kirchberger (Vorsitz)

Art for Art Theaterservice GmbH

Mag. Bettina Leidl (Stellv. Vorsitz)

Geschäftsführerin der Kunsthalle Wien

Mag. Sylvia Faßl-Vogler

Kulturabteilung der Stadt Wien

Kurt Mayer Produzent der Kurt Mayer Film und Präsident des Dachverbandes der Filmschaffenden

Prof. Kurt J. Mrkwicka

Produzent der MR Film

Mag. Gerhard Schedl

Filmkonsulent

Antonin Svoboda

Produzent der coop99

Virgil Widrich

Regisseur

JURY

Die Jury des Filmfonds Wien besteht aus vier Mitgliedern, vier Ersatzmitgliedern und dem Geschäftsführer. Die Jurymitglieder werden vom amtsführenden Stadtrat für Kultur für die Dauer von drei Jahren bestellt. Die Jury entscheidet über Anträge zur Projektentwicklungs- und Herstellungsförderung.

Die Mitglieder der **JURY** waren im Jahr 2008:

Catherine Buresi zuletzt Stellvertretende Leiterin des "European Film Market (EFM)" der Berlinale

Christine Dollhofer

Leitung des Filmfestivals "Crossing Europe"

Andrea Ernst stellvertretende Leiterin

der Abteilung "Religion und Bildung" des WDR.

Eric Pleskow

eh. Filmproduzent und Präsident der Viennale

Die Mitglieder der **ERSATZJURY** waren:

Gabriele Brunnenmeyer

inhaltliche Leitung von "Connecting Cottbus"

Monika Maruschko

Produktionsleiterin

Mag. Alexander Syllaba

Leitung des "Cinema Paradiso" in St. Pölten

Alessandra Thiele

freiberufliche Konsulentin

MITARBEITERINNEN des Filmfonds Wien:

Dr. Peter Zawrel

Geschäftsführung

Mag. Claudia Fischer

(stellv. Geschäftsführung) Verträge

Andrea Christa

Consulting, Fondsorgane

Mag. Elisabeth Lichtenwagner

Projekt Monitoring (bis September '08)

Mag. (FH) Julia Schmölz

Assistenz Projekt Monitoring

MMag. Thomas Heskia

Rechnungswesen

Sibylle Schwarzkogler

Office Management (bis Februar '08)

Silvia Gneisz

Office Management

Saskia Pramstaller

Public Relations (bis Juli '08 — Karenz)

Charlotte Ziegenfuss

Public Relations (Karenzvertretung ab Juli '08)



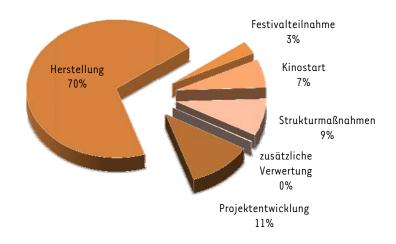
ÜBERSICHT DER FÖRDERUNGEN 2008

Der Filmfonds Wien gewährte 2008 insgesamt 136 von 210 eingereichten Anträgen eine Förderzusage mit einem Fördervolumen von insgesamt 8.127.770.20 Euro (beantragte Summe gesamt: 19.987.662,55 Euro) für die Projektentwicklung, Herstellung und Verwertung von

FÖRDERSPARTE	EINREICHUNGEN	ZUSAGEN
Projektentwicklung:	61 (1.533.847, Euro)	36 (930.632,70 Euro)
Herstellung:	93 (16.963.485, Euro)	44 (5.586.807, Euro)
Kinostart:	18 (536.363, Euro)	18 (656.363, Euro)
Festivalteilnahme:	15 (241.827,50 Euro)	15 (241.827,50 Euro)
Zusätzliche Verwertungsmaßnahmen:	5 (15.700, Euro)	5 (15.700, Euro)
Strukturmaßnahmen:	18 (696.440,05 Euro)	18 (696.440,05 Euro)

Filmen sowie für Projekte, die zur strukturellen Stärkung des audiovisuellen Sektors in Wien beitragen; das entspricht der Förderung von 65% der Anträge. Im Vergleich zu 2007 wurden sechs Anträge mehr gestellt und 6% weniger an Fördergeldern beantragt.

GESAMTFÖRDERUNGSBETRÄGE IN % NACH FÖRDERSPARTEN





RÜCKZAHLUNGEN UND REFERENZMITTEL

Aus den Erlösen des Jahres 2007 wurden dem Filmfonds Wien 2008 insgesamt 49.689,06 Euro zurückgezahlt.

RÜCKZAHLUNGEN 2008:

PROJEKT	PRODUKTION	REGIE	SUMME
Hundstage	Allegro Film	Ulrich Seidl	1.725,00
In 3 Tagen bist du tot	Allegro Film	Andreas Prochaska	42.786,00
Nacktschnecken	Dor Film	Michael Glawogger	2.946,19
Silentium	Dor Film	Wolfgang Murnberger	2.231,87
		GESAMT	49.689,06

Aufgrund von Ansprüchen aus diesen und früheren Rückzahlungen konnten 2008 insgesamt 476.970,00 Euro aus Referenzmitteln zugesagt werden:

REFERENZMITTEL	SUMME	
In Projektentwicklungsförderung		60.800,00
In Herstellungsförderung		348.670,00
In Kinostartförderung		67.500,00
	GESAMT	476.970,00

Diese Summe ergibt sich aus folgenden Projekten (der Projektentwicklungs-, Herstellungs- und Kinostartförderung):

PROJEKTENTWICKLUNG	PRODUKTION	REGIE	SUMME
Lemmings Himmelfahrt	Allegro Film	Agnes Pluch, Stefan Slupetzky	* 23.000,00
Furcht & Zittern	Allegro Film	Katarina Bali	*/**15.000,00
Powermax	coop99	Antonin Svoboda	* 22.800,00
		GESAMT	60.800,00

HERSTELLUNG	PRODUKTION	REGIE	SUMME
Die Wand	coop99	Julian Pölsler	* 75.000,00
Wer hat Angst vor Wilhelm Reich?	coop99	Nicolas Dabelstein, Antonin Svoboda	* 41.200,00
Der Knochenmann	Dor Film	Wolfgang Murnberger	* 81.000,00
März	coop99	Klaus Händl	* 36.000,00
Von Luft und Liebe	Allegro Film	P.A. Straubinger	* 100.000,00
Let's Make MONEY	Allegro Film	Erwin Wagenhofer	*/** 15.470,00
		GESAMT	348.670,00

KINOSTART	PRODUKTION	REGIE	SUMME
Import Export	Filmladen / Ulrich Seidl Film	Ulrich Seidl	*25.000,00
Free Rainer	Filmladen / coop99	Hans Weingartner	*42.500,00
* Referenzmittelförderung **Mittelerhöhung		GESAMT	67.500,00



1. PROJEKTENTWICKLUNGSFÖRDERUNGEN

Mit einer Gesamtsumme von 930.632,70 Euro wurden 36 Projektentwicklungen gefördert.

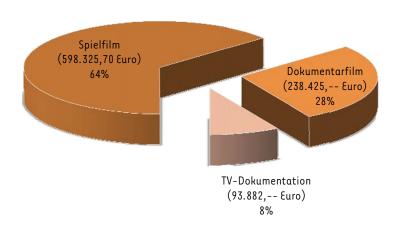
PROKJEKT	ANTRAGSTELLER / PRODUKTION	DREHBUCH	GENRE	SUMME
Aftermath / Apples of the Golan	Golden Girls	Raphael Bart, Keith Walsh, Jill Beardsworth	Dok	24.600,00
Business Outlaws	Neue Sentimental Film	Arman T. Riahi	TV Dok	34.835,00
Das letzte Boot nach Gotland	Sia Film Angels Studio	Tomas Makaras	Drama	14.000,00
Das Vermächtnis der Gartenhexe	MINI Film	Danielle Proskar	Kinderfilm	24.782,50
Der Fall Trakl	FreibeuterFilm	Michael Ginthör	Drama	40.000,00
Der Gruen Effekt	Pooldoks	Anette Baldauf, Katharina Weingartner	TV Dok	11.797,00
Die Revolution	Virgil Widrich Film	Virgil Widrich	Detektivfilm, Drama, Komödie	30.000,00
Draken	FRAMES Film	Dirk Meints, Toni Weiss	Komödie	36.400,00
Eine Familiengeschichte	Terese Schulmeister Productions	Terese Schulmeister	Dok	20.000,00
Emir & Merima	Rosdy Film	Paul Rosdy	Drama	20.000,00
Europe	Geyrhalter Film	Nikolaus Geyrhalter	Dok	19.000,00
Favoriten	Bonus Film	Sabine Derflinger, Valentin Hitz	Drama	** 9.925,00
Furcht & Zittern	Allegro Film	Katarina Bali	Komödie	*/**15.000,00
Geschichten zwischen Tag und Nacht	Mobile Film	Eva Testor	Drama	23.500,00
Giants on the Move	Kurt Mayer Film	Kurt Mayer	TV Dok	47.250,00
Klassentreffen	Novotny & Novotny	Ulrike Schweiger, Michael Tanczos	Thriller	20.000,00
Lemmings Himmelfahrt	Allegro Film	Agnes Pluch, Stefan Slupetzky	Kriminalkomödie	* 23.000,00
Marathon	Film27 Multimedia Produktion	Serge Falck, Wolfgang Rest	Drama	20.000,00
Metrophiles	Orbrock Film	Timo Novotny	Musik Dok	15.000,00
No Way	Golden Girls	Cevdet Kilic	Drama	15.000,00
Paradies	Ulrich Seidl Film	Ulrich Seidl, Veronika Franz	Drama	50.000,00
Powermax	coop99	Antonin Svoboda	Komödie	* 22.800,00



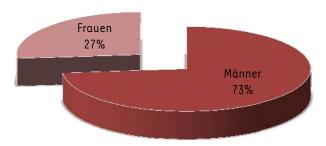
Rosa Riedl, Schutzgespenst	MINI Film	Milan Dor	Kinderfilm	32.775,20
Schwarzkopf	Golden Girls	Arman T. Riahi	Dok	11.200,00
Singing for Living - The Voices of South Africa	Barbara Weissenbeck – Filmwerkstatt	Barbara Weissenbeck	Dok	8.025,00
Snow on Krasnaja Poljana	Mischief Films	Amrion Oü	Dok	50.000,00
Stillleben	FreibeuterFilm	Sebastian Meise, Thomas Reider	Drama	13.000,00
Tanzcafé Jenseits	Stalker Film	Deniz Arslan, Georg Wexberg	Episodenfilm	14.420,00
The Future's Past - Creating Cambodia	Amour Fou	Susanne Brandstätter	Dok	30.600,00
The Investigation	Sigma Film	Ernst Grossner	Thriller	28.825,00
Tomorrow you will leave	Golden Girls	Martin Nguyen	Dok	12.000,00
Unbekannter Iran	Nanook Film	Dariusch Allahyari	Dok	48.000,00
Untitled Lovestory	Eidolon Entertainment	Peter Koller	Romantische Komödie /Aktion Krimi	34.898,00
Us and the Bus	Orbrock Film	Timo Novotny, Wolfgang Schlögl	Anti-Road-Movie	10.000,00
Vedunia	Red Monster Film	Dietmar Zahn, Stefan Wolner	Fantasy / Mystery	50.000,00
Visions of Reality	KGP	Gustav Deutsch	Drama	50.000,00
* Referenzmittelförderung ** Mittelerhöhung			GESAMT	930.632,70

Mittelerhöhung

GEFÖRDERTE PROJEKTENTWICKLUNGEN NACH SPARTEN



FRAUENANTEIL DREHBUCH BEI PROJEKTENTWICKLUNG



Die Treatments oder Drehbücher zu den geförderten Projekten wurden in 27% der Fälle von Frauen geschrieben, im Vergleich zum Vorjahr eine Verringerung von 8%.



2. HERSTELLUNGSFÖRDERUNGEN

Mit einer Fördersumme von **5.586.807,-- Euro** wurden insgesamt **38 Herstellungen** gefördert. Die Österreichischen Gesamtherstellungskosten beliefen sich auf insgesamt rund 29,32 Millionen Euro. Der projektierte **Wiener Filmbrancheneffekt** erreichte einen Durchschnitt von

325%, das heisst, dass rund 18,07 Millionen Euro (das entspricht 61,63% des gesamtwirtschaftlichen Effekts) in die Nutzung der hier ansässigen Infrastruktur, der Ressourcen und kreativen Kräfte der Wiener Filmbranche fließen.

PROJEKT	ANTRAGSTELLER / PRODUKTION	REGIE	GENRE	AUSW.	LAND	SUMME
21	Edoko Institute Film	Edgar Honetschläger	Thriller	K	A/BR/J	** 30.000,00
Abseits	Aichholzer Film	Hüseyin Tabak	Dok	K	Α	55.000,00
Adrienne Pàl	FreibeuterFilm	Agnes Kocsis	Drama	K	A/F/H	62.000,00
Albert Schweitzer	Mischief Films	Georg Misch	TV Dok	TV	A/D	109.000,00
Architektur der Erinnerung: Die Denkmäler des Bogdan Bogdanovic	URBANplus	Reinhard Seiß	TV Dok	TV	A	15.500,00
Blutsfreundschaft (aka die Blaue Gitarre, Nanook)	Novotny & Novotny	Peter Kern	Drama	K	Α	300.000,00
Blutsfreundschaft (aka die Blaue Gitarre, Nanook)	Novotny & Novotny Film	Peter Kern	Drama	K/TV	Α	** 60.000,00
Briefe aus Sulina	Geyrhalter Film	Robert Lakatos	Dok	K	A/HU/RO	20.000,00
Das weiße Band	Wega Film	Michael Haneke	Drama	K	A/D/F/I	591.483,00
Whores Glory (aka Day by Day)	Lotus Film	Michael Glawogger	Dok	K	A / D	150.000,00
Der Fall des Lemming	Allegro Film	Nikolaus Leytner	Krimikomödie	K	Α	400.000,00
Der Fall des Lemming	Allegro Film	Nikolaus Leytner	Krimikomödie	K	Α	** 30.000,00
Der Gruen Effekt	Pooldoks	Anette Baldauf, Katherina Weingartner	Dok	TV	A	68.764,00
Der Knochenmann	Dor Film	Wolfgang Murnberger	Krimikomödie	K	Α	* 81.000,00
Der Knochenmann	Dor Film	Wolfgang Murnberger	Krimikomödie	K	Α	819.000,00
Der Räuber	Geyrhalter Film	Benjamin Heisenberg	Drama	K	A/D	** 50.000,00
Die Evolution der Gewalt	FreibeuterFilm	Fritz Ofner	Dok	K/TV	Α	20.000,00
Die Wand	Coop99	Julian Pölsler	Drama	K	A/D	175.000,00
Die Wand	Coop99	Julian Pölsler	Drama	K	A / D	* 75.000,00



Dust	KGP	Max Jacoby	Drama	K	A / LUX	65.000,00
Echte Wiener	Bonus Film	Kurt Ockermüller	Komödie K		A	500.000,00
Ein tödliches Match (aka Das letzte Match)	Mungo Film	Gerald Liegel	TV Krimi	TV	A/D	200.000,00
Entente Cordiale - Friendly Agreement	KGP	Hubert Sauper	Dok	K	A/F	120.000,00
Erzherzog Johann und Anna Plochl	Epo Film	Julian Pölsler	Histor. Liebesfilm	TV	A/D	200.000,00
Evening's Civil Twilight in EMPIRES OF TIN	Viennale	Jem Cohen	Musikfilm	K	Α	7.000,00
Flores Negras	Epo Film	David Carreras	TV Thriller	TV	A/D/E	200.000,00
Im Bazar der Geschlechter	FreibeuterFilm	Sudabeh Mortezai	Dok	K	A	76.000,00
Im Keller	Ulrich Seidl Film	Ulrich Seidl	Dok	K	A	100.000,00
In einem anderen Licht	Eclypse Film	Alain Tasma	TV Drama	TV	A/F/B	150.000,00
In einem anderen Licht	Eclypse Film	Alain Tasma	TV Drama	TV	A/F/B	** 30.000,00
Let's Make MONEY	Allegro Film	Erwin Wagenhofer	Dok	K	Α	*/** 15.470,00
Little Robbers	Mini Film	Ivo Kalpenieks	Kinderfilm	K	A / LV / LT	** 22.010,00
Mama Bock - Ein Film über Ute Bock	Houchang Allahyari Film	Houchang & Dariusch Allahyari	Dok	K/TV	Α	48.000,00
März	Coop99	Klaus Händl	Drama	K	A	* 36.000,00
Memory Full (aka On the Path)	Coop99	Jasmila Zbanic	Drama	K	A / BH / CRO/ D	100.000,00
Outskirts	Aichholzer Film	Anatol E. Reghintoschi	Gangster-Melodram	K	A/F/RO	68.355,00
Prager Frühling	Cosmos Factory	Michael Kreihsl, Manfred Christ	TV Spieldok	TV	Α	127.635,00
Singing for Living - The Voices of South Africa	Barbara Weissenbeck Film	Barbara Weissenbeck	Dok	TV	A/F	30.000,00
So schaut's aus (aka Willi)	Kurt Mayer Film	Harald Friedl	Dok	TV	Α	74.590,00
The Future's Past - Creating Cambodia	Amour Fou	Susanne Brandstätter	Dok	K/TV	Α	100.000,00
Von Luft und Liebe	Allegro Film	P.A. Straubinger	Dok	K	Α	* 100.000,00
War on Terror	Cronos Film	Sebastian J.F.	Dok	K	Α	50.000,00
Wer hat Angst vor Wilhelm Reich?	Coop99	Nicolas Dabelstein, Antonin Svoboda	TV Dok	TV	Α	13.800,00
Wer hat Angst vor Wilhelm Reich?	Coop99	Nicolas Dabelstein, Antonin Svoboda	TV Dok	TV	Α	* 41.200,00
* Referenzmittelförderung ** Mittelerhöhung					GESAMT	5.586.807,00

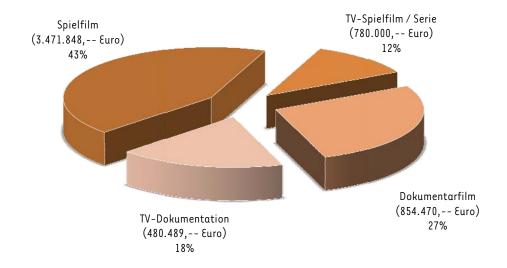
^{**} Mittelerhöhung



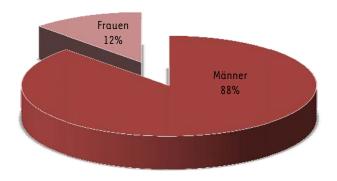
ZUSAGEN HERSTELLUNGEN NACH SPARTEN

FRAUENANTEIL REGIE BEI HERSTELLUNGSFÖRDERUNG

ZUSAGEN HERSTELLUNGEN NACH SPARTEN



FRAUENANTEIL REGIE BEI HERSTELLUGNSFÖRDERUNG



Der Frauenanteil in der Regie sank im Vergleich zum Vorjahr um 17%.



2.1. GESAMTHERSTELLUNGSKOSTEN DER PRODUKTIONEN (laut Zusageliste)

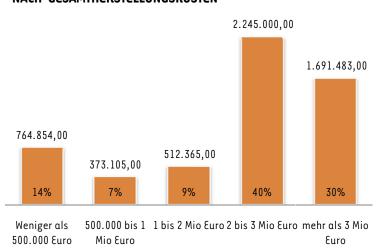
Im Gegensatz zu 2007 sank der Anteil der geförderten Herstellungsprojekte mit weniger als 500.000, -- Euro Gesamtherstellungskosten, mit 15 Herstellungen um 10%. Wie schon in den vergangenen Jahren handelt es sich hierbei hauptsächlich um Dokumentarfilmprojekte.

Im Vergleich zu 2007 stellen sich die Gesamtherstellungskosten wie folgt dar:

GESAMTHERSTELLUNGSKOSTEN 2007 vs. 2008 49% 29% 13% 15% 11% 15% 18% 8% Weniger als 500.000 bis 1 Mio 1 bis 2 Mio Euro 2 bis 3 Mio Euro mehr als 3 Mio Euro Euro Euro Euro Euro Euro

Es wurden 15 Herstellungen (39% aller Herstellungen) mit Gesamtherstellungskosten mit weniger als 500.000,-- Euro, vom Filmfonds Wien gefördert.

AUFTEILUNG DER FÖRDERMITTEL (Herstellung) NACH GESAMTHERSTELLUNGSKOSTEN



40% der Herstellungsfördermittel wurden für Herstellungen mit Gesamtherstellungskosten zwischen zwei und drei Millionen Euro vergeben.

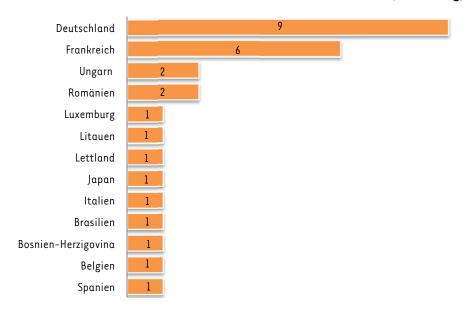


2.2. GEMEINSCHAFTSPRODUKTIONEN IN DER HERSTELLUNG

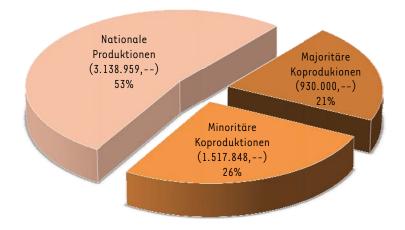
2008 wurden 18 Gemeinschaftsproduktionen mit bis zu drei ausländischen Partnern, das sind rund 47% der gesamten Herstellungen, vom Filmfonds Wien gefördert. Die Fördersumme beläuft sich auf 2.447.848,-- Euro. Wie bereits in den Vorjahren wurde auch 2008 der Großteil

der Projekte gemeinsam mit Deutschland produziert, nämlich 53%. An zweiter Stelle liegt wieder mit sechs Produktionen Frankreich, das entspricht knapp 35%.

INTERNATIONALE GEMEINSCHAFTPRODUKTIONEN (Herstellung)



MINORITÄRE vs. MAJORITÄRE vs. NATIONALE PROJEKTE 2008





3. VERWERTUNGSFÖRDERUNGEN KINOSTART & BESUCHERZAHLEN

Für 17 heimische Produktionen wurde der Kinostart in Österreich 2008 insgesamt mit einer Summe von 536.363,-- Euro gefördert. Der Kinostart vier weiterer Filme wurde durch eine Verwertungspauschale finanziert.

Über das Jahr verteilt erlebten 19 vom Filmfonds geförderte Projekte in den österreichischen Kinos ihren Kinostart:

PROJEKT	ANTRAGSTELLER / VERLEIH	REGIE	GENRE	FILMSTART	BESUCHER per 31.12.08	SUMME
Import Export	Filmladen (Prod.: Ulrich Seidl Film)	Ulrich Seidl	Drama	Kinostart 2007	3.933	*25.000,00
Free Rainer	Filmladen (Prod.: coop99)	Hans Weingartner	Drama	Kinostart 2007	5.321	*42.500,00
Hermes Phettberg, Elender	Filmladen (Prod.: Fischer Film)	Kurt Palm	Dok	Kinostart 2007	917	13.000,00
Hermes Phettberg, Elender	Filmladen (Prod.: Fischer Film)	Kurt Palm	Dok	Kinostart 2007	917	**11.089,00
Die Fälscher	Filmladen (Prod.: Aichholzer Film)	Stefan Ruzowitzky	Drama	Kinostart 2007	176.803	Kinostart- förderung 2007
Freigesprochen	Poool Filmverleih (Prod.: Lotus Film)	Peter Payer	Drama	18.01.2008	12.169	40.000,00
The End of the Neubacher Project	Filmladen (Prod.: Extra Film)	Marcus J. Carney	Dok	18.01.2008	2.498	Kinostart- förderung 2007
Falco - Verdammt, wir leben noch!	Constantin Film (Prod.: MR-Film)	Thomas Roth	Biopic	07.02.2008	154.980	Verwertungs- pauschale 2007
Mozart in China	Filmladen (Prod.: Extra Film)	Bernd Neuburger, Nadja Seelich	Kinderfilm	29.02.2008	5.376	40.000,00
Einst süße Heimat	Golden Girls	Gerald Igor Hautzenberger	Dok	07.03.2008	1.001	Kinostart- förderung 2007
Darum	Filmladen (Prod.: Allegro Film)	Harald Sicheritz	Thriller	04.04.2008	6.334	40.000,00
Schindlers Häuser	Poool Filmverleih	Heinz Emigholz	Dok	04.04.2008	1.007	12.000,00



(Photographie & Jenseits)	(Prod.: Amour Fou)					
Weltrevolution	Filmladen (Prod.: Conceptional Continuity Film)	Klaus Hundsbichler	Dok	09.05.2008	2.336	43.000,00
Revanche	Filmladen (Prod.: Spielmannfilm / Prisma Film)	Götz Spielmann	Drama	16.05.2008	17.493	Verwertungs- pauschale 2007
Herzausreisser	Polyfilm (Prod.: Navigator)	Karin Berger	Dok	30.05.2008	2.944	35.750,00
Kleine Geheimnisse	Poool Filmverleih (Prod.: Amour Fou)	Pol Cruchten	Kinder / Komödie	06.06.2008	595	24.000,00
Balkan Traffic – Übermorgen Nirgendwo	arts & pictures (Prod.: Lotus Film)	Markus Stein, Milan Puzic	Roadmovie	01.08.2008	1.087	Keine Kinostart- förderung
Weiße Lilien	Polyfilm (Prod.: Amour Fou)	Christian Frosch	Thriller	29.08.2008	681	14.524,00
Herrn Kukas Empfehlungen	Filmladen (Prod.: Prisma Film)	Dariusz Gajewski	Komödie	05.09.2008	6.825	29.000,00
La Bohème	Constantin Film (Prod.: MR-Film)	Robert Dornhelm	Musikfilm	10.10.2008	34.527	60.000,00
Let's make MONEY	Filmladen (Prod.: Allegro Film)	Erwin Wagenhofer	Dok	31.10.2008	155.409	40.000,00
Loos Ornamental	Poool Filmverleih (Prod.: Amour Fou)	Heinz Emigholz	Dok	21.11.2008	437	12.000,00
Echte Wiener	Thimfilm (Prod.: Bonus Film)	Kurt Ockermüller	Komödie	19.12.2008	205.457	***100.000,00
In 3 Tagen bist Du Tot II	Luna Film (Prod.: Allegro Film)	Andreas Prochaska	Thriller	25.12.2008	38.185	Kinostart- förderung 2009
Ein Augenblick Freiheit	Filmladen (Prod.: Wega Film)	Arash T.Riahi	Tragikkomödie	Kinostart 2	2009	40.000,00
Sneaker Stories	Topkino (Prod.: Pooldoks)	Katharina Weingartner	Dok	Kinostart 2009		14.500,00
März	Stadtkino (Prod.: coop99)	Klaus Händl	Drama	Kinostart 2009		***20.000,00
* Referenzmittelförderung *** Erhähung der Verwertungspauschale						656.363,00

^{**} Erhöhung der Verwertungspauschale

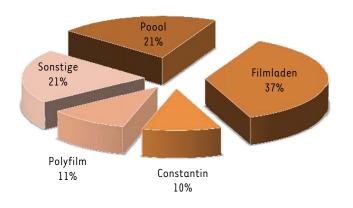
Angaben betreffend die Besucherzahlen It. der jw. Verleiherangabe.

^{***} aus Verwertungspauschale 2008

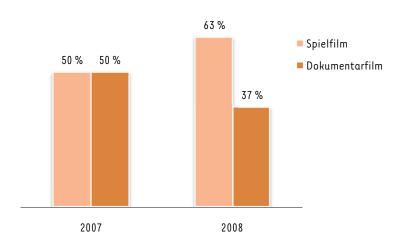


KINOSTARTS ANTEILE DER VERLEIHER – FRAUENANTEIL REGIE BEI KINOSTARTS – KINOSTARTS NACH SPARTEN

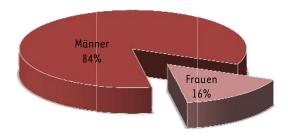
ANTEILE VERLEIHER KINOSTARTS 2008



KINOSTARTS 2007 vs. 2008 NACH SPARTEN



FRAUENANTEIL REGIE BEI DIESJÄHRIGEN KINOSTARTS



Der Anteil der Filmemacherinnen, deren Werke 2008 in den österreichischen Kinos zu sehen waren, verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr um 13%.



4. FERNSEHAUSSTRAHLUNGEN 2008

Über das Jahr verteilt wurden 10 vom Filmfonds geförderte Fernsehprojekte ausgestrahlt. Acht (80%) von zehn Filmen sind Dokumentarfilmprojekte.

PROJEKT	PRODUKTION	REGIE	SENDETERMIN	ZEIT	SENDER	ZUSEHER	ØRW*/ØMA**
Soko Donau Staffel 3 (12 Folgen)	Satel Film	Erhard Riedlsperger, Matthias Steurer, Erwin Keusch	Februar – Mai 08		ZDF	42.150.000	/17,95%
Eine Stadt. Ein Buch: Fever Pitch	AVImedia	Peter Zurek u.a.	25.05.2008	18:30	3Sat	7.000	0,1% / 1%
Prager Frühling	Cosmos Factory	Michael Kreihsl	21.08.2008	20:15	ORF2	378.000	5,4% / 19%
Die Jagd nach Dr. Tod	epo-Film	Ingo Helm	24.09.2008	23:30	ARD	20.000	0,3%/3%
Die Geschworene	Allegro	Nikolaus Leytner	04.10.2008	20:15	ORF2	438.000	6,2% / 20%
Here to Stay	Pooldoks	Markus Wailand	19.10.2008	23:00	ORF2	178.000	2,5% / 20%
Die Vatersucherin	Geyrhalter Film	Sandra Löhr	09.11.2008	23:55	ORF2	47.000	0,7%/8%
Wir Euopäer Folge 1	Fischer Film	Judith Völker	19.11.2008	21:00	ARTE	46.000	0,7% / 2%
Wir Euopäer Folge 2	Fischer Film	Judith Völker	19.11.2008	21:00	ARTE	34.000	0,5%/2%
Wir Euopäer Folge 3	Fischer Film	Judith Völker	19.11.2008	21:00	ARTE	16.000	0,2% / 1%
Wir Euopäer Folge 4	Fischer Film	Judith Völker	26.11.2008	21:00	ARTE	15.000	0,2% / 1%
Wir Euopäer Folge 5	Fischer Film	Judith Völker	26.11.2008	21:00	ARTE	12.000	0,2% / 1%
Wir Euopäer Folge 6	Fischer Film	Judith Völker	26.11.2008	21:00	ARTE	12.000	0,2% / 1%
Reise zum unerforschten Grund des Horizonts	Kurt Mayer Film	Ingrid Ahrer, Martin Polasek	06.12.2008	21:35	3sat	14.000	0,2 % / 1%
Food Design	Geyrhalter Film	Martin Hablesreiter	14.12.2008	23:05	ORF 2	100.000	1,4% / 10%
* durchschnittliche Reichweite					GESAMT	43.467.000	

^{**} durchschnittlicher Marktanteil



5. VERWERTUNGSFÖRDERUNGEN FESTIVALS & MARKTVERANSTALTUNGEN

Die Teilnahme an internationalen Filmfestivals & Marktveranstaltungen wurde in 14 Fällen mit 241.827,50 Euro gefördert.

PROJEKT	ANTRAGSTELLER/ PRODUKTION	REGIE	GENRE	VERANSTALTUNGEN	SUMME
7915km (aka After the Race)	NGF Geyrhalter Film	Nikolaus Geyrhalter	Dok	Toronto International Film Festival 08	20.000,00
Der Weg nach Mekka – Die Reise des Muhammed Asad	Mischief Film	Georg Misch	Dok	Vision du Réel Nyon Hot Docs Kanada Mediawave Györ Iran Int. Doc. Festival Teheran, Duisburger Filmwoche, Kasseler DokFest	16.500,00 2.300,00
Die Fälscher	Aichholzer Film	Stefan Ruzowitzky	Drama	80th Academy Awards (Oscar)	25.000,00 11.860,00
Ein Augenblick Freiheit	Wega Film	Arash T. Riahi	Tragikkomödie	Festival des Films du Monde, Montréal, Canada Zürich Film Festival, Schweiz 13th Pusan International Filmfestival, Korea	14.067,00
Ein halbes Leben Der Fall des Lemming Flores Negras	Film Austria	Nikolaus Leytner Nikolaus Leytner David Carreras		MIPCOM 2008 Cannes	7.500,00
Let's make MONEY	Allegro Film	Erwin Wagenhofer	Dok	21st International Documentary Film Festival Amsterdam	30.000,00



Liebe und andere Verbrechen	KGP	Stefan Arsenijevic	Drama	58th Internationale Filmfestspiele Berlin - Panorama Special	Verwertungs- pauschale
Loos Ornamental (Photographie & Jenseits)	Amour Fou	Heinz Emigholz	Dok	Berlinale 2008-Froum des Jungen Films	18.600,00
März	coop 99	Klaus Händl	Drama	Int. Filmfestival von Locarno 08 Sarajewo Film Festival 08	13.000,00
Mozart in China	Extra Film	Bernd Neuburger Nadja Seelig	Kinderfilm	International Children's Film Festival Montreal Cairo International Children's Film Festival Markt-Berlinale	6.000,00
				Festival Zlin, Buenos Aires, Auburn, Montevideo, Tel Aviv, Chicago, Istanbul, Madrid, Belfast und London	22.060,00
Revanche	Spielmannfilm	Götz Spielmann	Drama	58th Internationale Filmfestspiele Berlin	Verwertungs- pauschale
The End of the Neubacher Project	Extra Film	Marcus J. Carney	Dok	Documentary Fortnight im MOMA, NY 2008	5.800,00
Weltrevolution	Conceptional Continuity Film	Klaus Hundsbichler	Dok	International Filmfestival Rotterdam 2008	16.140,50
Who's Afraid of Kathy Acker?	Fischer Film	Barbara Caspar	Dok	Hot Docs Canadian Int. Documentary Festival International Film Festival Rotterdam Internationale Hofer Filmtage MoMA European Film Market	33.000,00
				GESAMT	241.827,50



5.1. AUSWAHL DER PREISE UND AUSZEICHNUNGEN 2008









EIN AUGENBLICK FREIHEIT von Arash T. Riahi (Prod.: Wega Film)	MONTREAL, Montreal World Filmfestival - Golden Zenith für besten Debütspielfilm SAINT JEAN DE LUZ/BIARRITZ, 13è Festival Int. Des jeunes realisateurs de Saint-Jean-de-Luz - Prix Alain Poire Hauptpreis für beste Regie ZÜRICH, 4. Zurich Film Festival - Golden Eye Award für besten Debütspielfilm WIEN, Viennale '08 - Wiener Filmpreis 08
DIE FÄLSCHER von Stefan Ruzowitzky (Prod.: Aichholzer Film)	LOS ANGELES, Academy Award - Oscar for Best Foreign Language Film 2007 GRAZ, Diagonale '08, Großer Schauspielpreis (Karl Markovics)
FRANZ FUCHS — EIN PATRIOT von Elisabeth Scharang (Prod.: epo Film)	BIARRITZ, 21e FIPA - Festival International de Programmes Audiovisuels 2008 - FIPA d'Argent Special
KARO UND DER LIEBE GOTT von Danielle Proskar (Prod.: Mini Film)	HAMBURG, SCHAU - HIN! Publikumspreis für den besten deutschsprachigen Kinder- und Familienfilm



5.1. AUSWAHL DER PREISE UND AUSZEICHNUNGEN 2008









MÄRZ von Klaus Händl (Prod.: coop99)	LOCARNO, 61. Int. Filmfestival Locarno - Silberne Leopard für besten Debütspielfilm SARAJEVO, Sarajevo Film Festival 08 - Special Jury Award
MOZART IN CHINA von Bernd Neuburger (Prod.: Extra Film)	MONTREAL, 11e Festival International du Film pour Enfants 2008 - Prix du Puplic STARNBERG, HERRSCHING, SEEFELD, 2. Fünf Seen Filmfestival 2008 - Kleiner Star 2008 für den besten Kinderfilm BUENOS AIRES, Nueva Mirada Festival - Golden Kite für den besten Film MONTEVIDEO, Divercine Film Festival - Honorable Mention CHICAGO, CICFF - "1st Price for the Best Live Action Film MÜNCHEN, Fünf-Seen-Festival 2008- Kleine Star von der Kinderjury GERA & ERFURT, Deutsches Kinder - Medien - Festival - Goldener Spatz für Kino-TV-Online
REVANCHE von Götz Spielmann (Prod.: Spielmann Film)	BERLIN, 58. Internationale Filmfestspiele / 22. Panorama 2008 von - Europa Cinemas Label as Best European Film - C.I.C.A.E. Prize - Femina Film Prize für Maria Gruber für Setdesign SCHWERIN, 18. Filmkunstfest 2008 - Fliegender Ochse STARNBERG, HERRSCHING, SEEFELD, 2. Fünf Seen Filmfestival '08 - Großer Star 08 f. d. besten deutschspr. Film MOTOVUN, 10 th Film Festival 2008 - From A to A Award MONTERREY, 4 th Festival International de Cine 2008 - Best screenplay, Audience Award GRAZ, Diagonale '08, Großer Preis für besten österr. Spielfilm (Götz Spielmann) GRAZ, Diagonale '08, Preis für beste Bildgestaltung - Spielfilm (Martin Gschlacht) GRAZ, Diagonale '08, Spezialpreis (Ursula Strauss)
RULE OF LAW von Susanne Brandstätter (Prod.: Aichholzer Film)	LOS ANGELES, South East European Film Festival – Critics Award



5.1. AUSWAHL DER PREISE UND AUSZEICHNUNGEN 2008









SNEAKER STORIES von Katharina Weingartner (Prod.: Pooldoks)	GRAZ, Diagonale '08, Publikumspreis (Katharina Weingartner)
UNSER TÄGLICH BROT von Nikolaus Geyrhalter (Prod.: Geyrhalter Film)	MARL, ADOLF GRIMME PREIS, Kategorie Information und Kultur
ÜBER WASSER von Udo Maurer (Prod.: Lotus Film)	THESSALONIKI, 10th Documentary Festival - Images of the 21st Century 2008 - WWF Award
DER WEG NACH MEKKA von Georg Misc (Prod.: Mischief Films)	GRAZ, Diagonale '08, Preis für beste Bildgestaltung – Dokumentarfilm (Joerg Burger) AGADIR/MAROKKO, Fidadoc Film Festival – Großer Preis der Jury 08



6. ZUSÄTZLICHE VERWERTUNGSMASSNAHMEN

2008 wurden **5** sogenannte zusätzliche Verwertungsmaßnahmen in der Höhe von **15.700,-- Euro** für DVD-Produktionen vergeben.

PROJEKT	ANTRAGSTELLER / VERTRIEN	REGIE	GENRE	SUMME
Herzausreisser	Polyfilm (Prod.: Navigator Film)	Karin Berger	Dok	4.475,00
Meine liebe Republik	Polyfilm (Prod.: Wega Film)	Elisabeth Scharang	Dok	2.900,00
Weiße Lilien	Polyfilm (Prod.: KGP)	Christian Frosch	Thriller	750,00
Die letzten Zöglinge	Filmladen (Prod.: Dor Film)	Peter Oberdorfer, Christoph Mayr	Dok	4.700,00
Auf der Suche nach dem Gedächtnis – Der Hirnforscher Eric Kandel	Filmladen (Prod.: FilmForm Köln)	Petra Seeger	TV Dok	2.875,00
			GESAMT	15.700,00



7. STRUKTURFÖRDERUNGEN

2008 wurden 18 Strukturförderungen in Gesamthöhe von 696.440,05 Euro, acht davon durch das Kuratorium, die restlichen zehn durch die Geschäftsführung im Rahmen der Bevollmächtigung durch das Kuratorium, vergeben.

Ziel der Strukturförderungen ist es, zur Stärkung des Film- und Medienstandortes Wien in

einem interregionalen Umfeld beizutragen, insbesondere dadurch, dass Veranstaltungen, Workshops und Initiativen zur Verbesserung der Infrastruktur und Kommunikation der Branche gefördert werden und den vom Filmfonds Wien geförderten Filmen und der Filmstadt Wien eine Plattform gegeben wird.

ANTRAGSTELLER	PROJEKT / VERANSTALTUNG	SUMME
Verein Schule für Photographie und Film	Schule für unabhängigen Film – Schuljahr 2008/2009	2.000,00
dok.at	Koproduktionstreffen D, A, CH in Leipzig	4.800,00
After Image Productions	Länderförderungstagung im Rahmen der Diagonale 2008	5.564,89
Filmladen	Import Export - Galapremiere im November 2007	6.000,00
EAVE	EAVE Workshop 2008	6.083,33
Verein für neue Literatur	kolik.film Nr. 6 & 7 / 2007	7.500,00
Sonderzahl Verlag	Sündenfall. Die Grenzüberschreitungen des UlrichSeidl – Buchprojekt von Stefan Grissemann	11.517,00
After Image Productions	Ex Oriente Workshop 2008	13.000,00
Culture2Culture	Connecting Animation - Branchentreffen im Rahmen von Tricky Women 2008	13.990,00
Scenario Films	Babylon	14.984,83
EU XXL	EU XXL film 2007/08	*15.000,00
EU XXL	EU XXL film 2008/09	*25.000,00
Diagonale	Diagonale 2008	*30.000,00
Verein FilmABC	Tätigkeit des FilmABC	*35.000,00
Drehbuchforum	Drehbuchforum Jahrestätigkeit 2008	*36.000,00
AFC	AFC Jahrestätigkeit 2008	*110.000,00
Hoanzl	Der Österreichische Film (3. Staffel) Promotion der DVD-Edition	*160.000,00
Hoanzl (Nachtragung aus 2007)	Der Österreichische Film (2. Staffel) Edition Der Standard	*200.000,00
* Kuratoriumszusage	GESAMT	696.440,05



VERANSTALTUNGEN UND SONSTIGE AKTIVITÄTEN

Auch 2008 nahm der Filmfonds Wien an den wichtigsten Koproduktionsmärkten im Rahmen von Filmfestivals teil und konnte so Wiener Standortinteressenaktiv vertreten und Wiener Produktionsfirmen aktiv unterstützen.

Koproduktionen sind in Europa unerlässlich geworden, sollten aber nicht auf einer Einbahn abspielen. Wien ist vor allem wegen seiner ausgezeichneten Postproduktionsfirmen zu einem für ganz Osteuropa und den Balkan attraktiven Standort geworden, unabhängig von den Fördermöglichkeiten. Der Filmfonds Wien war vertreten beim Cinemart in Rotterdam (eingeladen), dem European Film Market und Berlinale Co-Production Market sowie in Cannes.

Des weiteren wurden Einladungen der Veranstalter zu den Industrial Meetings in Belgrad, dem Euroregion Audiovisual Production Meeting in Triest und dem Neighbouring Coproduction Meeting in Ljubljana, dem Cine Link in Sarajevo, dem Zürich Producer's Forum und den Kodak Vendome Talks Folge geleistet, wo der Geschäftsführer Peter Zawrel als Experte zum ersten Französisch-Ungarisch-Tschechisch-Rumänischen Koproduktionstreffen eingeladen war.

CINE REGIO

Das vom Filmfonds Wien mitbegründete europäische Netzwerk regionaler Filmförderungen wuchs auch 2008 kontinuierlich weiter an, und zwar auf mittlerweile 33 Mitglieder aus 15 Ländern. Cine Regio ist zu einer unüberhörbaren film- und regionalpolitischen Stimme in Europa gewachsen und kann dank einer sehr schlanken, aber sehr effizienten Organisationsstruktur mit einem Generalsekretariat in Göteborg eine schnelle Kommunikation und schlagkräftige eine Interessensvertretung in Brüssel gewährleisten. Dadurch ist Cine Regio zu einem Dialogpartner der EU-Kommission geworden und kann europäische Filmpolitik, unabhängig von einseitigen nationalen Interessen und zentralistischen Strukturen, unmittelbar mitgestalten. Neben den üblichen Cine Regio-Meetings in Berlin und Cannes wurde einer Einladung des neuen Mitglieds Filas/Lazio nach Rom zum "Innomedia Workshop" Folge geleistet, wodurch sich auch das in Österreich wenig wahrgenommene, neue Filmfestival in Rom beurteilen ließ. Beim jährlichen "Regional Meeting" in Leipzig während des Dokumentarfilmfestivals wurde unter maßgeblicher Beteiligung des Filmfonds Wien die Projektgruppe "Kids Regio" initiiert und die Durchführung einer europäischen Konferenz zum Thema Kinderfilm im Juni 2009 in Leipzig beschlossen.

DOCU REGIO - Pitching and Networking in Europe

Ursprünglich eine Initiative von CRRAV, einer der größten französischen Regionalförderungen in Nord-Pas de Calais — 2008 bekannt geworden als das Land der "Schtis" — wurde der internationale Start von Duco-Regio im Jahr 2007 mit dem Filmfonds Wien als einem von 12 Partnern 2008 erfolgreich weitergeführt. Wie bereits 2007 (Golden Girls) war auch 2008 ein Projekt aus Wien besonders erfolgreich, "Login 2 Life" (Eidolon), und wiederum zeichnete sich für die besonders kommunikativ und professionell auftretenden Teilnehmer aus Wien ein Zwillingsprojekt mit einem französischen Koproduzenten ab.

DIAGONALE '08 - Schwerpunkt Filmvermittlung

Entsprechend dem Schwerpunktthema "Filmvermittlung" bei der Diagonale '08 stand auch die vom Geschäftsführer des Filmfonds Wien, Peter Zawrel seit 1988 einmal jährlich durchgeführte Filmfördertagung der österreichischen Bundesländer im Zeichen des Themas.



VERANSTALTUNGEN UND SONSTIGE AKTIVITÄTEN

BABYLON

Die vom Filmfonds Wien während der Viennale '07 erfolgreich präsentierte europäische Initiative BABYLON, die AutorInnen mit migratorischem Hintergrund den Zugang zur Filmbranche und zum internationalen Markt erleichtern will, fand 2008 erstmals mit Beteiligung aus Wien statt. Umut Dag (mit seiner Koautorin Sarah Wassermaier) und Hüseyin Tabak, beide studieren noch an der Wiener Filmakademie, sowie der Filmemacher Kenan Kilic konnten an einem Workshop im Rahmen des Rotterdam International Film Festival teilnehmen und in Cannes unter internationaler Begleitung Kontakte zur Branche knüpfen. Im Winter wurde schließlich

Babylon mit den Wiener Wortstätten vernetzt, woraus die TeilnehmerInnen am Babylon Workshop 2009 hervorgingen. Hierdurch wird ein bislang unentdecktes und nicht gefördertes Potential an Stoffideen und Talenten sichtbar, das dem Filmeschaffen neue Impulse zu geben vermag.

Diesem Zweck diente auch die im Jahr 2006 mit "Surfing Vienna" gestartete, gezielte Kooperation mit dem

DREHBUCHFORUM WIEN, die sich 2007/08 in der Veranstaltungsreihe "**Sollst die Stadt meiner Filme sein**" niederschlug. Mit großer Resonanz sowohl in der engeren Filmbranche als auch im kreativen Umfeld von AutorInnen und TeilnehmerInnen aus allen Bereichen des Stadtlebens wurde der Frage nachgegangen, was an Wien als Filmstadt attraktiv ist oder attraktiver sein könnte und welche Geschichten die Stadt erzählen könnte, die noch nicht erzählt wurden.